SPEZIALABZEICHEN

FEUERMEISTER*IN

(Eingereicht von Kim Geffroy und Luka Frenk, DV Aachen)

Pfadfinder*innen ohne Lagerfeuer? Unvorstellbar. Doch das Feuer ist sehr vielseitig, es kann sehr verschiedene Formen und Funktionen haben und Freund oder Feind sein. Daher ist es als Pfadfinder*in umso wichtiger, sich vielfältige Kenntnisse über das Feuer anzueignen

Teilaspekte und Aktionsvorschläge

Feuer auf verschiedene Weise anzünden, z.B. mit: Feuerzeug, Streichhölzern, Feuerstahl, Batterie und Stahlwolle/Kaugummipapier/Alufolie, Bogen

- verschiedenen Zunder verwenden, z.B.: Naturmaterialien (Birkenrinde, Kienspan), Zeitung, Watte, Wachstuch, selbstgemachte Baumwollkohle aus Jeansstoff
- Feuer auf verschiedene Arten aufbauen, z.B.: Tipi-, Gitter-, Stern-, Pyramiden-, Gruben-, Schwedenfeuer
- Kennenlernen, wie gut verschiedene Holzarten brennen und was Besonderheiten sind
- Wissen, wie man Feuer richtig löscht (z.B. mit Wasser, Sand, Löschdecke, Feuerlöscher), auch bei Fettbrand
- Experimente: Wachs ins Feuer (Vorsicht!), Butanblasenexperiment (Vorsicht!), die Pharaoschlage, Feuerspucken (Vorsicht!), Feuer färben
- Fackeln bauen
- Wie funktioniert Feuer eigentlich? Was braucht es zum Brennen? Wann brennt es nicht?
- Waldbrände: Wie entstehen sie? Was sind Gefahren? Wie verhält man sich richtig? Warum ist Bodenbrand gefährlich?
- eine Feuerwache besuchen und sich u.a. über die Feuerwehrwagen und Einsätze informieren

Das sollte man können:

- Feuer sowohl mit Naturmaterialien als auch fertigem Zunder anzünden
- mit verschiedenen Holzarten Feuer machen
- auf verschieden Arten Feuer aufbauen können
- unterschiedliche Löschmethoden kennen
- darüber informieren, wie Feuer entsteht / was es braucht und was Gefahren sind

Link- und Bücherliste:

- Scouting for boys von BiPi
- Experimente mit Feuer
- verschiedene Aufbauarten
- Holzarten
- Feuer anzünden auf verschiedene Weisen
- Butanblase
- Waldbrand Infos